

München, den 07.02.2023

## **Antrag an den Bezirksausschuss 08 Schwanthalerhöhe für die Sitzung am 14.2.2023**

### **Neubau des Kinder- und Jugendmuseums auf der Schwanthalerhöhe zeitnah umsetzen!**

Der Bezirksausschuss 8 fordert die zuständigen städtischen Referate und den Münchner Stadtrat auf, den Stadtratsbeschluss vom 8.4.2020 umzusetzen und den Neubau des Kinder- und Jugendmuseums im FORUM Schwanthalerhöhe zügig zu realisieren.

#### **Begründung**

Seit 2014 ist bekannt, dass mit dem Neubau des Münchner Hauptbahnhofs das Kinder- und Jugendmuseum seine bisherigen Räumlichkeiten am Sarnberger Flügelbahnhof aufgeben muss. Im April 2015 wurde dazu ein erster Antrag im Münchner Stadtrat gestellt<sup>1</sup>

Ebenso lange gibt es Überlegungen, dem Kinder- und Jugendmuseum im 8. Stadtbezirk im FORUM Schwanthalerhöhe eine neue Heimat zu geben. Nachdem ein neuer Standort am Hauptbahnhof u.a. wegen des fehlenden Foyers, der wenig erkennbaren Sichtbarkeit nicht ideal und eine Zwischennutzung wahrscheinlich wäre, wandte sich der Träger des Kindermuseums, die Pädagogische Aktion Kinder- und Jugendmuseum e.V. im Oktober 2017 auch an den Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe mit der Bitte, dass das Kindermuseum im Stadtbezirk Schwanthalerhöhe einen neuen Standort erhält. Die Eigentümerin des FORUMs stellte hierfür bereits Anfang 2018 eine Fläche in Aussicht, die nach den Bedürfnissen des Kindermuseums umgebaut werden könnte.

Im Frühjahr 2020 fasste der Münchner Stadtrat einen „Grundsatzbeschluss – Zukunft des Kindermuseums München“. <sup>2</sup>In diesem Beschluss wurden sieben Standorte, u.a. auch am Hauptbahnhof geprüft und der Standort am bzw. im Forum Schwanthalerhöhe als am deutlich geeignetsten bewertet. Deshalb wurde das Kommunalreferat beauftragt mit der Eigentümer\*in Verhandlungen hinsichtlich der Anmietung zu führen.

---

<sup>1</sup>Antrag Nr. 14-20 / A 00877 der Fraktion Grüne/Rosa Liste „Beim Neubau des Hauptbahnhofs das Kinder- und Jugendmuseum mitdenken“.

<sup>2</sup>Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18276, Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat vom 08.04.2020.

Seitdem haben sich die Verhandlungen der Eigentümerin mit Kommunal- und Kulturreferat sowie dem Kindermuseum konkretisiert. Auch wenn man von der geplanten sog. „Spindelüberbauung“ aus Kostengründen abgerückt ist, so haben sich doch alle Seiten auf eine Fläche innerhalb des FORUM Schwanthalerhöhe verständigt und diese beplant. Im Dezember 2022 wurde nach Informationen des BA 8 erstmalig auch über einen Mietvertrag gesprochen.

Im Januar 2023 jedoch hat der BA 8 von der Eigentümerin erfahren, dass nun ein Alternativstandort für das Kindermuseum im 15. Stadtbezirk im Gespräch ist. Dies hat der BA 8 mit großer Verwunderung zur Kenntnis genommen. Dem BA 8 liegen keine nähere Informationen dazu vor, auch nicht dazu, wie es zu der Kehrtwende der städtischen Referate gekommen ist.

Die Standortvorteile für das Kindermuseum, wie sie unter 2.4.1 in o.g. Beschlussvorlage dargelegt sind: zentrale Lage, Anbindung an S-Bahn-Stammstrecke und ÖPNV, Nähe zu anderen Museen wie dem Verkehrsmuseum, Bildungs- und Jugendeinrichtungen in der Nähe (Stadtbücherei, MKJZ, künftige Geschäftsstelle des KJR), ein ansprechender, ebenerdiger und barrierefreier Eingangsbereich, darüber hinaus attraktive Spielplätze in direkter Nähe liegen für den BA 8 auf der Hand. Neben der zentralen, gut erreichbaren Lage wurde auch die kleinräumliche Lage im kinder- und familienreichen Westend, mit vielen Vereinen und Schulen, die die Zusammenarbeit bereits anbieten, einer guten sozialen Infrastruktur und einer guten Nahversorgung, als ideal bezeichnet. Dies hat sich auch nicht geändert.

Der BA 8 bittet das Kultur- und Kommunalreferat, den BA 8 auf den aktuellen Planungsstand zu bringen und an der ursprünglich getroffenen Entscheidung für den Standort Schwanthalerhöhe festzuhalten. Als einziges Museum dieser Art sollte das Kindermuseum München in zentraler, gut erreichbarer Lage angesiedelt sein.

**Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:** Sibylle Stöhr (Initiative), Daniel Günthör, Dr. Michael Czisch, Manuela Diebolder, Anja Kaiser, Florian Kraus, Michael Schelle, Sarah Seeßlen-Kozumplik

**Für die Fraktion SPD:** Ulrike Boesser, Christina Chatziparasidou, Holger Henkel

**Für die Fraktionsgemeinschaft CSU/FDP:** Uwe Trautmann, Sigrid Reinthaler, Bastian Brand

**Für die Fraktionsgemeinschaft Die Linke & ÖDP:** Severin Beilner, Dominik Lehmann, Stefan Jagel